

Von La Sagne nach Grand Som Martel zurück nach Les Ponts-de-Martel

Zur Einstimmung

Claude Barbey hatte die Idee, zum Ende des Herbstes in die Jurahöhen von Neuchâtel zu gehen. Wir erkundeten gemeinsam die Strecke an einem sonnigen, warmen Tag.

Die Gegend ist landschaftlich beeindruckend; man erreicht sie über den weiten, 18 km langen, geschlossenen Talboden auf 1000 m ü. M., dem Vallée des Ponts, offiziell als Vallée de la Sagne bezeichnet. Man kann mit dem Zug von La-Chaux-de-Fonds ins Tal bis Les Ponts-de-Martel, der Endstation, fahren. Die meterspurige Bahn erinnert mich an Fahrten abseits der Zivilisation, hier im Tal aber ist Aufbruchstimmung. 1889 wurde die Bahnstrecke mit dem ehemaligen Namen PSC (Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds) eröffnet und 1999 (!) von den Transports Régionaux Neuchâtelois (TRN) übernommen.



Wir fahren bis La Sagne; das Dorf zählt 958 Einwohner. Von dort wandern wir auf die Krete bis zum Grand Sommartel. Nicht weit vom Gipfel befindet sich der Gasthof Grand Sommartel mit ausgezeichneten regionalen Produkten. Anschliessend geht es weiter zum Petit Sommartel und langsam zum Abstieg nach Les Ponts-de-Martel auf dem Talboden liegend.

Treffpunkt, Zeit und Anfahrt

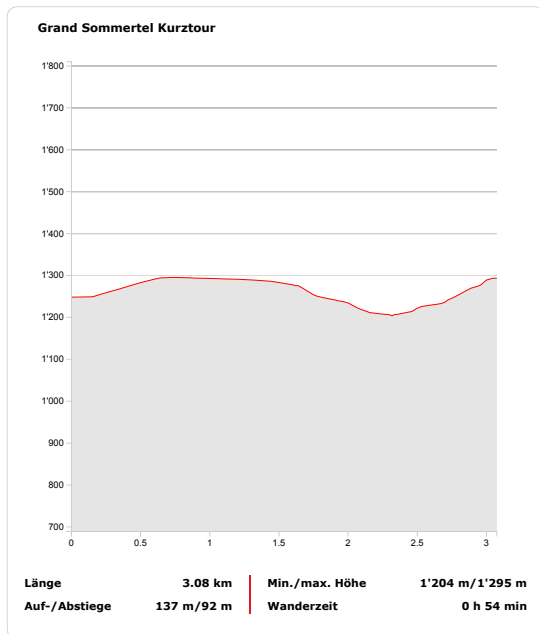
0830 Uhr Bocciahalle Grenchen, Donnerstag, 23. November

Gemeinsame Fahrt nach La Sagne. Wir fahren am Morgen über Biel, dem Bielersee entlang nach Neuchâtel, von dort bis La Sagne, wo wir uns in zwei Gruppen teilen. Die Wanderer mit der kurzen Tour fahren von La Sagne weiter bis zum Grand Sommartel. Diese Gruppe kann dort oben die leichte Rundwanderung unternehmen, so dass wir uns alle um ca. 12.00 Uhr im Restaurant - Auberge du Grand Sommartel einfinden können (<http://www.grand-sommartel.ch/restaurant.php>) (032 931 17 27)

Vorschlag für die kleine Wanderung

Karte SchweizMobil

06.11.17, 15:03



Die Kurzstrecke kann kürzer oder etwas länger gewählt werden. Die Gruppe entscheidet vor Ort. Das Höhenprofil zeigt, dass die Strecke bequem zu bewältigen ist.

Die Karte für die Fahrt von La Sagne bis les Balkans oder bis zum Restaurant und der Vorschlag für den Rundkurs ist unten eingefügt.

Die längere Variante

Auch die längere Strecke von La Sagne aus ist nicht anspruchsvoll, aber wir haben es trotzdem mit einer Strecke von etwas mehr als 9 km und rund 3 Stunden Wanderzeit zu tun.

Die Wanderung führt also von La Sagne über den Höhepunkt 1138 nach Les Balkans bis zum Restaurant Grand Sommartel. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter zum Petit Sommartel und dann zum Talboden in Les Ponts-de-Martel, wo wir den Zug zurück nach La Sagne nehmen (die Halbtaxbenutzer können im Zug für CHF 2.20 ein Billett lösen). Abfahrt 14.33, 15.33, 16.33 Uhr, Ankunft jeweils 9 Minuten später.

SchweizMobil  die von Ihnen geplante Tour.

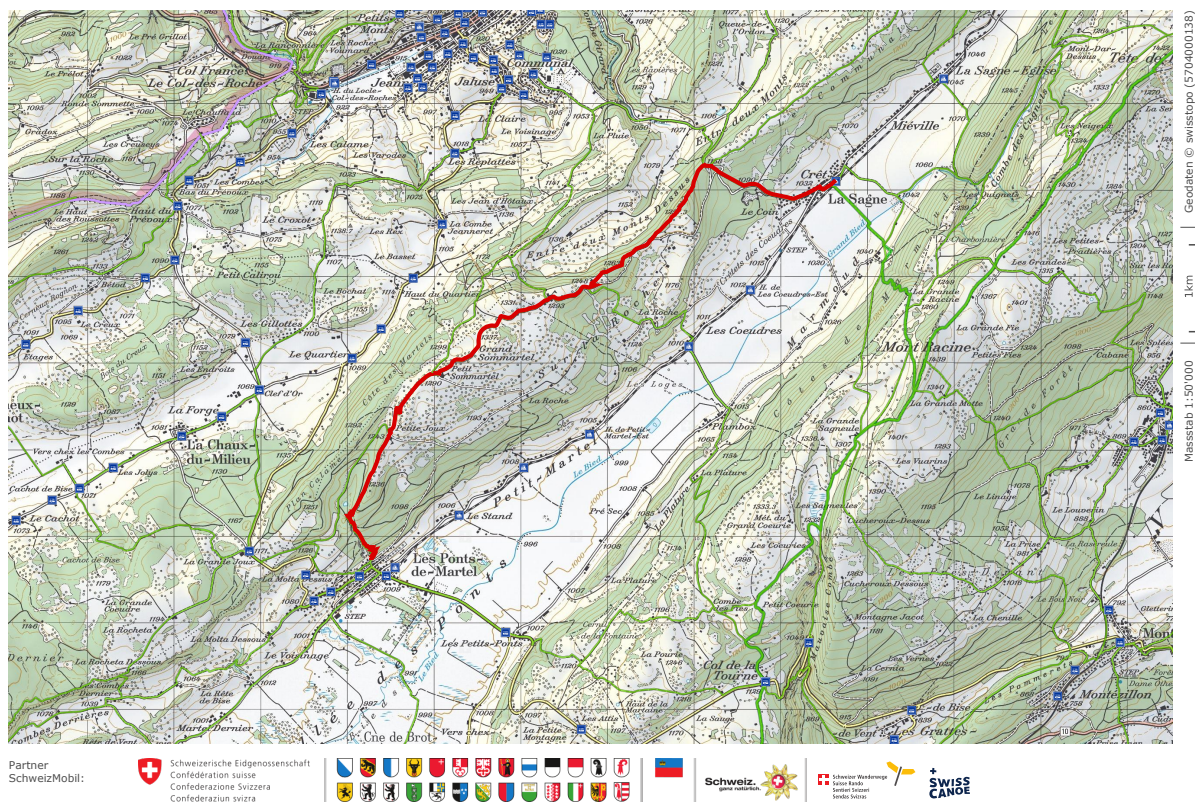


Abbildung: Variante Langwanderung

Kommentar zu einigen Besonderheiten

In La Sagne befindet sich das steinalte Hotel von Bergen mit einem 100-jährigen stählernen, hundert Tonnen schwere Holzherd. Das Hotel ist ein Zeuge aus einer prosperierenden Zeit. Um 1800 begann auch in dieser Gegend die Industrialisierung, zuerst vor allem die Textilverarbeitung, dann immer mehr die Uhrenindustrie. Wie überall damals war die Heimarbeit ein Schwerpunkt. Vor einigen Jahren las ich einen Artikel über dieses Hotel und die damalige Köchin am Herd, was meine Neugierde weckte. Das Essen damals, ein Schmorbraten aus dem Ofen, war sagenhaft. Heute betreuen offenbar zwei Frauen die Gäste.

Auf den Wanderkarten oder in Schweiz Mobil ist Sommartel als ein Wort geschrieben, in der Region hingegen liest man «Som Martel». Das macht Sinn, weil «Som » aus dem Altfranzösischen stammt und «Gipfel (sommet) bedeutet; Martel kommt aus dem Patois «marais» (Sumpf).

Auch die Bedeutung La Sagne, das lange Strassendorf(2,5 km), ist interessant: Sagna (lat.) bedeutet Riedgras. Die weit geöffnete Talseite im Westen, die nach einem Hochplateau vor einem tiefen Abbruch endet, führt zum Val de Travers. Der Name «Les Ponts» hat mit der Torfstecherei zu tun: Holzstege und -bretter dienten zur Überquerung des Hochmoors. Es ist immer wieder beeindruckend, wie Natur und Landschaft Sprache und Bevölkerung teilweise über Jahrhunderte prägen.

Anmeldung

Eine telefonische Anmeldung ist nicht notwendig, wenn direkt im Programm ein Eintrag erfolgt. Sonst bin ich für eine Meldung dankbar, damit ich im Restaurant die definitive Zahl frühzeitig mitteilen kann.



Abbildung: Zufahrt nach La Sagne

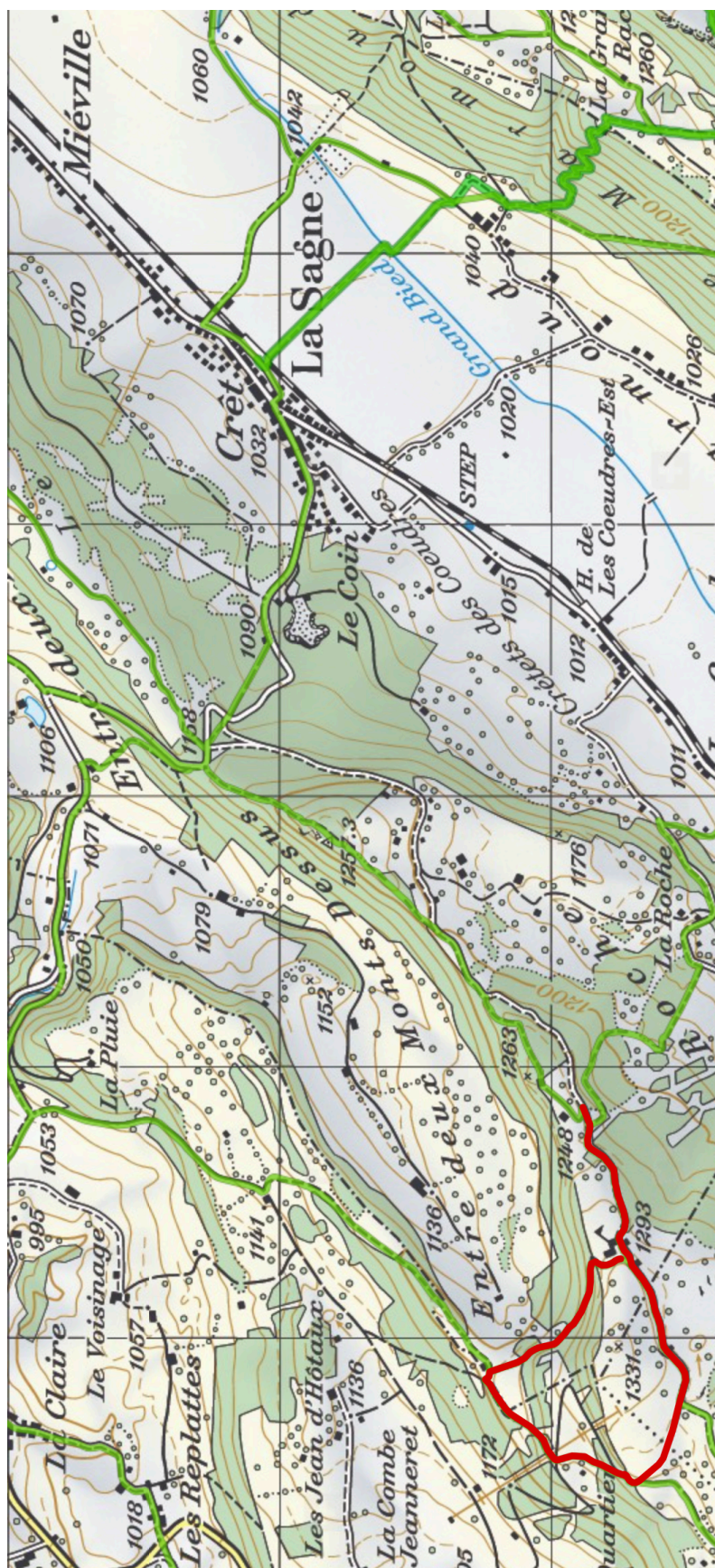


Abbildung: Kurzwanderung auf dem Grand Martel

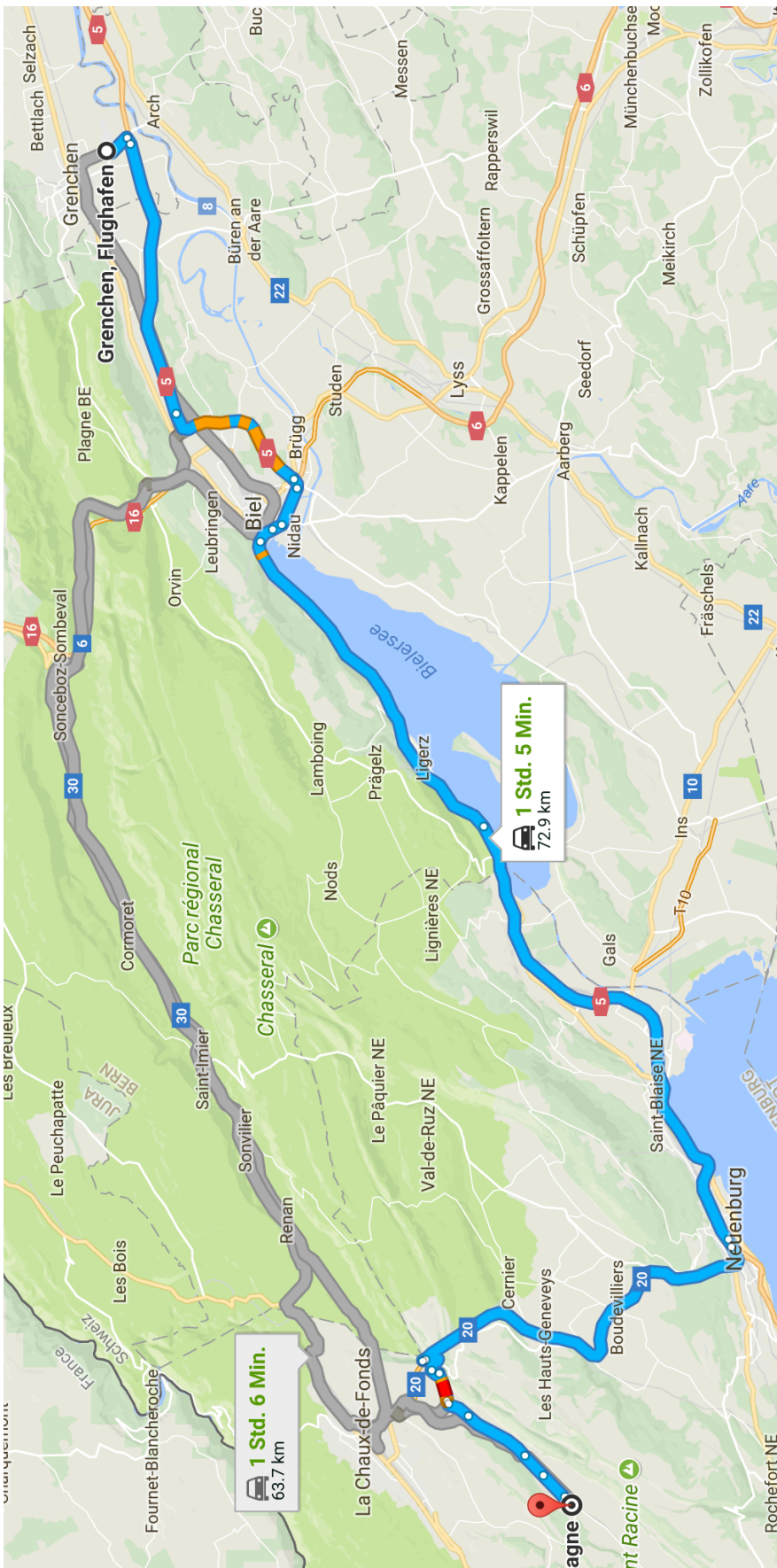


Abbildung: Anfahrtsvarianten nach La Sagte